

Schönherr, Melanie (Master 2017, Schwerpunkt: Bemalte Oberflächen und Ausstattung)

Thema

Das Altarretabel aus der Kirche zu Wieserode

Bestands- und Zustandserfassung sowie Überlegungen zur Restaurierung und Präsentation unter Berücksichtigung seiner Erweiterungen und Überarbeitungen.

Zusammenfassung

Die vorliegende Masterarbeit beschäftigt sich mit einem Altarretabel aus der Kirche zu Wieserode. Die Besonderheit an diesem Objekt ergibt sich daraus, dass es sich um eine Zusammensetzung dreier aus verschiedenen zeitlichen Abschnitten stammender Altarteile handelt. So baut sich die Kleinarchitektur aus einem spätgotischen Flügelaltar aus der Zeit um 1480-1500 zusammen und wird eingerahmt von einem Triptychon und einem Giebelaufsatz von 1615. Im Zuge dieser konstruktiven Einbindung wurden Bereiche des Flügelaltares umgearbeitet und angepasst. Ziel war es, über eine umfangreiche Bestands- und Zustandserfassung sowie umfassende Untersuchungen zum verwendeten Pressbrokat, der Stratigraphie, der Holzanatomie und der UV-Fluoreszenzanalyse, aufgetretene Schäden und Schadensursachen zu diskutieren und Überlegungen zu geeigneten Maßnahmen für ein Konservierungs- und Restaurierungskonzept zu erstellen. Ein zusätzliches Augenmerk liegt auf dem erhöhten Schwierigkeitsgrad, das Altarretabel mit seinen Erweiterungen und Überarbeitungen nach erfolgter Restaurierung als einheitliches Bild zu präsentieren.

Abstract

The subject of this Master-thesis is an altar retable from the church of Wieserode. This object is very particular in as much as it comprises of three altar components from different periods. The small-scale architecture is based on a winged altar from the late Gothic, i.e. between 1480-1500, and is framed by a triptych and an aedicula from 1615. In the course of this constructive integration, parts of the winged altar were reconstructed and adapted. The objective was to discuss the arisen damage and its causes, in order to establish an extensive compilation of inventory and condition and to examine the used press brocade, the stratigraphy the wood anatomy and UV-fluorescence analysis, to finally create a concept of appropriate measures for the conservation and restoration. Further attention then focused on the elevated level of difficulty, to present the altar retable with all its additions and redesign as a unified entity.